

www.openerotik.de



®

OpenErotik

Das Magazin - Dezember 2007

**Interview mit:
Mandy Blue**

**20%
Rabatt**
auf Ihre nächste
Bestellung!
Gutscheincode
auf Seite 3



**News!
Aktionen!
Reviews!
Verlosungen!**

**Das Portrait:
Randy West**



THE EVIL EMPIRE

KATSUMI



To
Open Erotic.com
Katsumi



Fashionistas Safado:
The Challenge



Slam It In Deeper



Who Fucked Rocco

Also Starring In:

Fetish Fanatic 4
~Belladonna~

Hellcats 11
Service Animals 16
~Joey Silvera~

Obsession
Swallow
~Christoph Clark~

Animal Trainer 19
~Rocco Siffredi~

Crack Her Jack 2
~John Leslie~

erotic.com



Das OpenErotik-Magazin im Dezember 2007

News: Von Pleiten und Anal-Queens	4
Interview: Mit Mandy Blue auf Tour	9
DVD-Reviews: Von Coolio, Sternenkriegern und Mallotzen	12
Portrait: Von Randy West und 2.500 Girls	20
Aktionen: Mitmachen und gewinnen! - Verlosung & Gutschein -	21



Gutschein für unsere Leser

Geben Sie bei einer Ihrer nächsten Bestellung einen der folgenden Gutschein-codes in das Gutschein-feld ein und sparen Sie 20% auf alle 10.000 Artikel in unserem OpenErotik-Shop

RFKJ-7EH-HM4 oder MAGAZIN4

*Gutschein ist gültig bis zum 31.12.2007 und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Liebe Porno-Freunde,

das Jahr 2007 neigt sich unweigerlich dem Ende entgegen und auch für uns ist es Zeit ein Resümee zu ziehen.

In diesem Jahr haben wir unseren über **80.000 Kunden mehr als 10.000 Artikel** aus den unterschiedlichsten Bereichen der erotischen Unterhaltung zu unschlagbaren Preisen anbieten können.

Mit über **20 Newsletter** brachten wir 2007 unsere Kunden in den Genuss der inzwischen schon legendären **Newsletter-Aktionen**.

Dort gewähren wir bis zu **40% Rabatt** auf alle unsere Shop-Produkte. Also Newsletter abonnieren und auch in 2008 Prozente abgreifen!

Apropos Aktionen - machen Sie mit bei unserer aktuellen Kundenbefrag-

ung: **„Warum brauchen Männer Pornos – und Frauen neue Schuhe?“**

Schreiben Sie uns ganz einfach auf www.warum-brauchen-maenner-pornos.de Ihre Antwort.

Jeder Teilnehmer erhält von uns einen **Gutscheincode mit 20% Rabatt** auf alle Produkte in unserem Shop. Die besten Antworten und Beiträge werden wir veröffentlichen und mit **Einkaufsgutscheinen im Wert von 10.000 Euro** belohnen.

In dieser OpenErotik-Magazin-Ausgabe finden Sie neben einem Interview mit dem **SD. EVOLUTION VIDEO-Shootingstar Mandy Blue** und einem **Randy West Portrait**, wie gewohnt wieder jede Menge **News** und **DVD-Reviews**.



Viel Spaß damit und wir wünschen allen Lesern noch ein frohes Weihnachtsfest und standesgemäß einen feuchten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Fredy Engel, OpenErotik



„Phase X“ - da steckt seX drin!

(Berlin, Deutschland) – Unter dem Namen **KEQ GmbH** präsentiert sich seit der VENUS eine neue Adult Company aus Deutschland.

Dabei dürfte insbesondere der Name Holger Quandt nicht nur vielen Händlern in Deutschland geläufig sein. Der ehemalige Vertriebsleiter von Inflagranti Film Berlin hat sich nun mit der KEQ GmbH selbständig gemacht und will dabei in erster Linie sein eigenes Produkt, die Filme des Labels „Phase X“, vertreiben.

„Phase X“ wird dabei mit zwei Titeln pro Monat starten. Eine Erhöhung auf vier Filme ist aber schon als nächstes Ziel angestrebt. „Die Mischung aus erfahrenen Mitarbeitern und neuen jungen Ideengebern garantiert Filme, die Umsatz bringen. Das besondere Merkmal ist der Ablauf am Filmset, denn innerhalb der vorgegeben Story bestimmen die Darstellerinnen den Ablauf der Sexszenen selbst. Ihre Lust ist somit authentisch und das kommt auch so rüber“, erläutert Holger Quandt das Konzept.

Des Weiteren wird die KEQ GmbH aber auch als Vertrieb tätig sein und ausgewählte Filme anderer Produktionen exklusiv anbieten.

So zum Beispiel die GangBang-Produktionen von „Valeria Intim“. Dabei handelt es sich um Partys in Berlin, München und in Nordrhein-Westfalen mit Singles und Pärchen, die live gefilmt werden. Im Mittelpunkt des wilden Treibens der Menge stehen Valeria und ihre Freundinnen. Auf den DVDs werden jeweils Live-Mitschnitte mehrerer Veranstaltungen zusehen sein. Geplant sind derzeit drei bis vier Filme pro Jahr.

[Mehr zu „Phase X“ und „Valeria Intim“]

SD. EVOLUTION VIDEO bietet seine Pornostars live und täglich an!

(Oyten, Deutschland) – Unter dem Motto „Lernt eure Pornostars kennen!“ bietet **SD. EVOLUTION VIDEO** nun ein einmaliges Angebot in Deutschland an.

Denn, wie bereits im Vormonat berichtet, sind nun die ersten Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen SD. EVOLUTION VIDEO (als Offline-Produzent) und der REAL INTERAKTIV GmbH & Co. KG (als Online-Produzent) zu sehen.

Das heißt das alle Stars von SD. EV nun täglich und live per Webcam (teils auch cam2cam) zu erleben sind. So lassen sich auch persönliche Fragen und Wünsche per Telefon-Kontakt und Webcam erfüllen.

Als erste steht Laija (u.a. bekannt aus dem deutschen TV) Rede und Antwort und wie Geschäftsführer Stephan Dicke mitteilte, werden weitere heiße Girls und Pornosternenchen mit ihrem Live-Auftritt nicht lange auf sich warten lassen.

Das Angebot findet sich auf der Plattform von 777Livecams und die Anmeldung ist kostenlos und unverbindlich. Weiterhin gibt es als kleinen Bonus 50 Coins gratis.

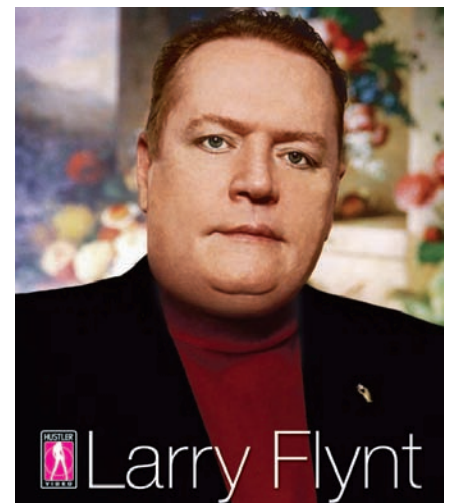
[Mehr von SD. EVOLUTION VIDEO]

Larry Flynt unterstützt US-Präsidentschaftskandidaten der Demokraten Dennis Kucinich

(Beverly Hills, USA) - Am vergangenen Wochenende hat Hustler/LFP-Gründer **Larry Flynt** eine Wohltätigkeitsveranstaltung organisiert, die in der Hustler-Firmenzentrale, und zur Unterstützung des Präsidentschaftskandidaten der Demokraten, **Dennis Kucinich**, stattfand.

In einem offiziellen Statement an die Medien teilte Larry Flynt zu seinen Beweggründen mit: „Ich unterstütze Dennis Kucinich nicht nur, weil wir seit mehr als 40 Jahren Freunde sind. Vielmehr glaube ich, dass er als Kandidat eine wesentlichentwicklungsfähigere und interessantere Alternative darstellt, als man es von den anderen und populäreren Kandidaten derzeit behaupten kann.“

Dennis Kucinich war bei dem Ereignis selbst anwesend. Sowohl er selbst, wie auch Larry Flynt hielten eine Ansprache an die etwa 150 eingeladenen Gäste.



Der Abend wurde von Flynt, seiner Frau und einem Komitee arrangiert, das unter anderem aus bekannten Stars und Künstlern wie Woody Harrelson und Ed Norton (die beide in dem Film „The People vs. Larry Flynt mitspielten), Sean und Robin Wright Penn, Stephen und Kristen Stills, Melissa und Tammy Etheridge, Thom und Gail Steinbeck, Amy Smart, Esai Morales, Frances Fisher und anderen besteht.

Dennis Kucinich ist Mitglied im Repräsentantenhaus. Am linken Flügel der demokratischen Partei angesiedelt, gilt er als strikter Gegner des Irakkrieges und engagiert sich für den Umweltschutz.

Außerdem strebte er ein Amtsenthebungsverfahren gegen den US-Vizepräsidenten Dick Cheney an.



AVN Awards 2008

Nach der VENUS im Oktober folgt im Januar die nächste große Erotik-Show und Awardverleihung in Form der AEE und der AVN Awards, die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feiern.

Die Nominierungen wurden kürzlich bekannt gegeben und die Verleihung findet am 12. Januar im Mandalay Events Center in Las Vegas statt. Moderiert wird die Show diesmal von Superstar Tera Patrick und auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Favoriten unter den Nominierten.

Angeführt wird das Feld diesmal von „Upload“, dem futuristischen Thriller von SEX Z PICTURES, mit 22 Nominierungen.

Es folgt „Layout“ von VIVID mit 18 Nominierungen, dicht gefolgt von Evil Angels „Fashionistas Safado: Berlin“ mit 17, Club Jennas „Janine Loves Jenna“ und Wicked Pictures „Operation Desert Stormy“ mit jeweils 16.

Gute Chancen auf einen Award können sich auch noch „Debbie Does Dallas...Again“ (15), Wicked's „Coming Home“ (13), X-Play/Hustler's „Not the Brady's XXX“ (13), „Black Worm“ (12) von Pulpo Inc. und „Eden“ (10) von Adam & Eve ausrechnen.

Seitens der Veranstalter teilte man mit, dass man in diesem Jahr in 114 Kategorien Awards vergeben wird und dafür in den vergangenen 12 Monaten mehr als 6000 Filme gesichtet hat. [Alle Nominierungen im Überblick]

Königlichen Hoheiten unter Pelze, Samt und Seide geschaut!

Neue Raritäten der erotischen Kunst werden wieder im Beate Uhse Erotik Museum in Berlin präsentiert.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen diesmal die Arbeiten der Malerin Erika Lust, die historischen königlichen Prominenten, wie der Mätresse Gräfin Cosel und dem Kurfürsten August der Starke, keck unter Pelze, Samt und Seide schaut.

In ihrer Gesellschaft finden sich noch Arbeiten von sechs weiteren zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler der INASAJA®-Galerien für erotische Kunst.

Die Werke sind noch bis Anfang Januar am „Place des beaux arts“ (Platz der schönen Künste) des Beate Uhse - Erotik Museum Berlin ausgestellt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr

Adresse: Beate Uhse Erotik Museum
Joachimstaler Strasse 4, Berlin.

[Weitere Informationen zur Ausstellung]

**NEWSLETTER
abonnieren und
GRATIS DVD abgreifen!**

**Wer unseren kostenlosen Newsletter abonniert erhält alle 14 Tage exklusive Angebote
u.a. attraktive Rabatte und Warengutscheine...es lohnt sich!**

www.Open-Erotik.com

Der bessere Erotik-Versand

Mit dem Schwarzen Reiter in sinnliche SM-Traumwelten fliehen

(Berlin, Deutschland) - Die Vision und das Bestreben des Schwarzen Reiters ist es, sinnliche SM Erlebnisse aus dem zwi-lichtigen Untergrundmilieu zu heben und sie mit dem würdigen Stil, Luxus und Raffinesse neu auferstehen zu lassen. Schluss mit brachialem Dominanzgehabe, schmutzigen Hinterräumen und Banalität. SM ist viel mehr als diese negativen Clichés glauben lassen. SM bietet die Möglichkeit sich von dem Alltag zu trennen und einem Partner in neue Traumwelten der Sinnlichkeit zu folgen.

Seit der Gründung des Schwarzen Reiters im November 2005 verfolgt die Geschäftsführung diese Vision und arbeitet für ein Neuverständnis von SM. Mit der eigenen Vorstellung von Ästhetik, stellt man sich gegen alle bisherigen Konventionen von SM und hat in der Branche ein bis jetzt einmaliges Segment erschaffen. SM wird damit salonfähig und in dessen Zukunft gelangt, dank des Schwarzen Reiters, endlich wieder ein neues und besonderes Prickeln.

Wer für das ultimative Abenteuer bereit ist, kann sich von den Overnight Event-Angeboten und Überraschungspaketen mit exquisiten Utensilien des Schwarzen Reiters verwöhnen lassen.

Für die gesamte Organisation und Buchung von Locations, Hotels, Gourmetessen, Limousinenservice bis hin zum Privatjet wird gesorgt.

Wer sich über eine Exkursion in neue sinnliche Welten informieren will, kann sich diskret im Rahmen des Online-Angebots umsehen.

[Weitere Informationen zum Angebot]



24 Stunden Sex und mehr! - Das VCA-Programm im November!

(Krefeld, Deutschland) – Nach der Rückkehr auf den deutschen Markt im letzten Monat, konnte man hierzulande überraschend schnell erste Erfolge des traditionsreichen Labels verzeichnen.

Nicht zuletzt liegt das auch an dem überzeugenden Angebots-Mix aus Tophits wie „Not the Bradys XXX“, Nischenproduktionen wie Axel Brauns „Transfusion“ und Klassikern wie „Between the Cheeks“. Ein Program also, das auch in diesem Monat wieder mit neuen Produktionen und attraktiven Compilations Maßstäbe setzt.



Ein absolutes Highlight stellt dabei „**Entering Nautica Thorn**“ da. Nautica Thorn, die zuletzt in der Hauptrolle des zweiten Teils von „The Da Vinci Load“ (Hustler) begeisterte, ist diesmal an der Seite von Kimberly Kane, Kelly Wells und Tyler Faith zu sehen. Dabei steht außer Frage, dass dem Zuschauer Hardcore-Sex der Extraklasse geboten wird, wenn dieser an den wilden Sex-Fantasiën der exotische US-Darstellerin teilnimmt.

Als Beispiel sei nur auf den ausufernden Dreier mit Nautica, Nick Manning und Jay Lassiter hingewiesen. Eine Szene, in der nicht nur Nauticas akrobatische Fähigkeiten, sondern vor allem auch ihr ungezügelter Enthusiasmus in jeder Einstellung zu sehen ist.

Ansehen sollte man sich auch die einmalige Analsex-Szene mit Kelly Wells

und Alec Knight unter der Regie von Nautica. Eine Szene, in der nicht nur jedes erquickende Detail stimmt, sondern beide Darsteller nahezu außer Kontrolle geraten. Dass nicht nur Stars aufregenden Sex zu bieten haben, beweist erneut Aryn Star. Mit „**3 ways all ways 2**“ erscheint nun der zweite Teil ihrer Serie zum Thema 'Sex zu Dritt'. Dabei besticht auch der zweite Teil nicht nur mit bester HD-Qualität, sondern vor allem mit 100% authentischem Amateur-Sex.

Als überragendes Power-Package erweist sich auch die erste Ausgabe des „**24h Wack Pack**“ dar. Dies umfasst nicht weniger als sechs vollgepackte Hardcore-DVDs, die eine Gesamtlaufzeit von 1440 Minuten oder 24 Stunden bieten.

Slutty Senioritas bietet Bonnie Clyde mit den „**Barrio Bangers**“ auf. Die erweisen sich schnell als ziemlich scharfe Angelegenheit, bei der nicht nur die bekannten Darstellerinnen Renae Cruz und Michelle Avanti feurigen Latina-Sex präsentieren.

Rob Spallone hat in den vergangenen Jahren schon recht unterschiedliche Themen visuell umgesetzt, doch im Lauf der Jahre hat er sich als einer der Spezialisten im „Milf“-Genre etabliert. Was könnte also näher liegen, als das der Nischen-Regisseur eine Nischen-Produktionen bei dem Label anbietet, das als erste Adresse in Sachen MILF gilt. Das Resultat dieser Zusammenarbeit ist unter dem Titel „**Milf Jugs**“ erschienen und wird Liebhaber von reifen Frauen sicher begeistern.

Und da VCA zu Recht für ausgefallene Produktionen und Nischen-Themen so bekannt wie beliebt ist, liefert man gleich noch den dritten Teil der „**Sexual Catfights**“ nach. In der Hi-Def Produktion von Nasty Ladies, kennen die Frauen bei ihren sexuellen Ringkämpfen keine Grenzen mehr. Aber das sollten sich Fans dieser Furien und Raubkatzen lieber gleich selbst ansehen.

Weiterhin erscheinen die folgenden 4h DVDs: „**Eat the worm**“, „**Bootiuos Maximus**“, „**Cockadile Dundee**“, „**Penny for your twat**“.

Im Gay-Bereich bietet VCA diesmal fünf neue 4h Compilations an, die mal wieder bis an die Grenzen der Kapazität mit prallem Gay-Sex gefüllt sind: „**Absolutely Awesome Assholes**“, „**Heavy Hung Horndogs**“, „**Live free and be hard**“, „**Lusty Load Lickers**“.

Zwei weitere HIS-Titel sind noch hervorzuheben: Zum einen Teil 2 der „**4on1**“ DVD-Boxen von Chi Chi La Rue, bei dem die „**Mistress of Gay Porn**“ verspricht, dass es sich um vier ihre schärfsten Gay-Produktionen in voller Länge handelt.

Weiterhin ist die Produktion „**Please don't tell**“ von Jim Steel eine sichere Erwähnung wert und zu nennen. [Weitere Filme von VCA]

DIGITAL PLAYGROUND dominiert die Charts und sorgt mit Newcomer Adrianna Lynn und 15 neuen HD-DVDs für heiße Weihnachtszeit!

(Van Nuys, USA) – Seit der VENUS und der Vorstellung des neuen Exklusivstars Stoya jagt eine Erfolgsmeldung von Digital Playground die andere.

So teilte das Unternehmen erfreut mit, dass die neue Produktion „Babysitters“ die amerikanischen Sales-Charts dominiert und deutlich höhere Verkaufszahlen als andere Veröffentlichungen im Herbst 2007 verzeichnen konnte.



Nach einhelliger Meinung des Handels habe „Babysitters“ die erforderliche Star-Power, die ein jeder großer Release haben sollte. Die Produktion verfüge auch über eine atemberaubende Kollektion an weiblichen Stars, ein tolles Konzept und eine wunderschöne Verpackung und es sei nicht zuletzt ein wirklich guter Sexfilm.

Außerdem zeige die Produktion auf, dass es nicht immer aufwendige Location-Shootings und Special Effects bedarf, um einen Pornohit zu kreieren ... Man brauche nur den richtigen Aufhänger und einige sehr heiße Starlets, und das habe 'Babysitters' in höchstem Maße.

Der Film wurde mit high-end HD Kameras gedreht und erschien Mitte November als Standard und HD-DVD. Der aufwendige Spielfilm unter der Regie von Robby D. präsentiert mit Jesse Jane, Teagan Presley, Sophia Santi und Shay Jordan gleich vier exklusive Digital Playground Superstars.

In mehr als zwei Stunden sind in „Babysitters“ sieben phänomenale Sex-Szenen zu sehen, einschließlich intensiver boy/girl-Action, heftigem Analsex, verrückten Orgien, umwerfendem Oralsex und einer

Story, die selbst den Partner überzeugt! Die DVD erscheint im 16:9 Widescreen-Format und Surround Sound und beinhaltet jede Menge Extras.

Weiterhin gab man stolz bekannt, dass man einen exklusiven Multi-Produktions-Vertrag mit Adrianna Lynn unterzeichnet hat, was sie zum neusten Vertragsstar an der Seite weltbekannter Darstellerinnen macht.

DIGITAL PLAYGROUND wird alle zukünftigen Produktionen von und mit Adrianna Lynn exklusiv produzieren. Die Veröffentlichung ihres Film-Debüts ist für Februar 2008 geplant.

„Wir sind begeistert, dass wir Adrianna unter Vertrag genommen haben,“ sagte Samantha Lewis, Präsidentin von DIGITAL PLAYGROUND. „Zusätzlich zu ihrer fesselnden Schönheit und ihrem jugendlichen Temperament hat sie ein frisches und ungewöhnliches Aussehen, das ein sehr breites Spektrum abdeckt. Wir freuen uns darauf, mit ihr zu arbeiten.“

Adrianna Lynn selbst sagte dazu: „Ich bin total begeistert, nun Teil der DIGITAL PLAYGROUND-Familie zu sein. Ich freue mich darauf, bedeutende Beiträge zum Genre zu leisten, indem ich mit dem DP Repertoire wachse. Ich weiß, dass mein Aussehen alles andere als 'traditionell' ist, aber das Studio ist einfach höchst kreativ, und keinesfalls erschrocken, damit Risikos einzugehen. Sie haben es einfach gewagt, um den wahren Wert zu entdecken, und das sagt meiner Meinung nach sehr viel aus. Sie glauben an mich, mein Talent und sehen viele Möglichkeiten mit mir. Deshalb macht mich es sehr glücklich, wenn ich DIGITAL PLAYGROUND als mein Zuhause bezeichne.“

Joone, DIGITAL PLAYGROUND Gründer und preisgekrönter Regisseur, bestätigte: *„Adrianna setzt sich vom Industriestandard sehr ab. Sie ist aufgeweckt, wohlherzogen, ehrlich und es ist klar, dass sie hinter allem steht, was sie nach Außen hin verkörpert. Sie ist in ihrer Sexualität extrem souverän und überzeugt mit ihrer Schauspielkunst, sie harmoniert nahezu brilliant mit der Kamera. Daher ist es ein Vergnügen mit ihr zu arbeiten. Sie hat sicher noch viele verborgene Attribute, bei denen wir es kaum abwarten können, sie zu entdecken, um sie mit dem Publikum zu teilen.“*

Adrianna Lynn ist 22 Jahre alt, 1,61 m

groß und wiegt 50 kg. Sie hat dunkelbraunes Haar und Augen und die Maße 32DD-24-36. Ihr Sternzeichen ist Krebs. Vor dem Umzug nach Süd-Kalifornien wohnte Adrianna in der Gegend von Dallas/Ft. Wert, Texas.

Sie besuchte die Universität mit einem Stipendium und beendete das Studium mit einem Abschluss in „moderner Kunst“. Dazu kam eine klassische Ballett-Ausbildung.

Stolz zeigt sie auch ihre spielerisch verführerische Seite, beschreibt sich aber zugleich als albern, äußerst flexibel, und genießt Sex sowohl mit Männern als auch mit Frauen.

Sie versichert dazu, ihre Jungfräulichkeit in der hinteren Reihe eines voll besetzten Filmtheaters verloren zu haben. Nach ihrer Zeit an der Universität beschloss sie, ihre künstlerischen Talente zu verfeinern und arbeitete als Piercerin. Sie übte diese Arbeit für mehr als 3 Jahre bei Psycho-Clown-Tattoo aus und ließ sich in dieser Zeit auch als Tätowiererin ausbilden, was schließlich dazu führte, dass sie eine der anerkanntesten Tätowierinnen wurde.

Das Eintauchen in die Tattoo Kultur führte sie zu den SUICIDE GIRLS und erlaubte ihr, die eigene Einzigartigkeit, Sexualität, Weiblichkeit und Fetische zu erforschen.

Wie uns DIGITAL PLAYGROUND noch kurz vor Redaktionsschluss mitteilte, werden bis Weihnachten 15 neue HD-DVDs erscheinen.

Darunter befinden sich auch drei Produktionen, die für die diesjährigen AVN Awards nominiert sind.

[Mehr zu DIGITAL PLAYGROUND]



Heiße Filme für kalte Abende - Das Hustler-Programm im November

(Krefeld, Deutschland) – Nach „Kill Jill 2“ und dem großartigen 75.Jubiläum der „Barely Legal“-Serie im vergangenen Monat, garantiert auch das aktuelle DVD-Programm wieder heiße Unterhaltung der Extraklasse.

Und das gleich mit drei neuen Produktionen der Serie „Barely Legal“, die nicht nur zu den am längsten laufenden, sondern auch zu den meist verkauften Adult-Serien aller Zeiten zählt.

Das „Barely Legal“ Dreier-Pack beginnt mit der „Barely Legal: Bachelor Party“. Bei der ist nicht nur Covergirl Alexis Love in bester Sex-Party Laune zu sehen, sondern auch Annette Schwarz mit einem unglaublich geilen Auftritt.

Das Party-Programm umfasst dabei Interracial-Sex, sowie Anal- und DP-Action und einen 'lesbian 3-way' mit Holly Wellin.

Wer es lieber härter mag, sollte sich den neusten Teil von „Barely Legal Corrupted“ ansehen.

In Teil 9 lässt es Regisseur Van Styles wieder mächtig krachen und so sind unter anderem Maya Hills, Aubrey Addams, Riley Shy und Alexis Love zu sehen.

Wer die Produktionen und Serien von Van Styles kennt, weiß dass ihn noch einiges mehr als Bondage, Facials, Double BJ und ein unglaublicher 'anal 3-way' erwartet.

In „Barely Legal: Oral education“ sind unter dem Motto „Cumtastic blowjobs“ noch mal einige der heißesten Oralsex-Szenen aus der Serie zu sehen.

Nach einer längeren Pause meldet sich auch Stuart Canterbury mit einer neuen Arbeit zurück. Das Canterbury, der bereits die großartige Shakespear-Adaption „In the Flesh“ für VCA inszenierte, noch lange nichts verlernt hat, beweist er mit „Breaking & Entering“.

In fünf Szenen und in den Rollen als Diebin, Groupie und geile Polizistin lassen es Penny Flame, Memphis Monroe, Mya Luanna, Harmony, Evan Stone, Lee Stone gehörig angehen.

Dabei gilt bereits jetzt die Nummer von Penny Flame und Evans Stone als „must-see“. Sicher nichts für Zuschauer mit schwachen Nerven, aber wer von deftiger Analkost und mitreißender Girl/Girl-Action nicht genug bekommen kann, liegt mit diesem Titel genau richtig.

Weiterhin erscheinen „Ghetto Booty #28“ und „Hardcore Vault #9“ mit Stars und Sternchen wie Hillary Scott, Katja Kassin, Nikki Nievez, Venus und Stacy Thorn, die



satte Hardcore-Action in Hülle und Fülle garantieren.

Was für Analsex-Fans bei „HC Vault 9“ gilt, dürfte für Fans von Girl/Girl-Sex bei der Compilation „Pussy to Pussy“ erst recht gelten: Fast 3 Stunden lang treiben es die 19 Girls mit- und untereinander.

In „Real College Girls 13“ offenbart Matti Klatt, was geile College Girls in ihrer Freizeit treiben. Das hat zwar mit Lernen im eigentlichen Sinne reichlich wenig zu tun, wird den Zuschauer aber umso mehr erfreuen.

„Stuffed“, im wahrsten Sinne des Wortes, werden die Darstellerinnen in der neusten Ausgabe der Hustler 'Hardline'. In der bleiben nun wirklich keine Körperöffnungen der Darstellerinnen unversehrt und ungefüllt.

Wenn die cast list dann noch mit Namen wie Jayna Oso, Joanna Angel, Adrianne Nicole und Sandra Romain aufwartet, kann man sicher sein erstklassige Action geboten zu bekommen.

Wer es dann noch gerne eine Stufe härter mag, sollte sich Andrea Di Angelos neustes Werk „Taboo: Pain“ ansehen.

Der Ableger der Serie ist zu Recht mit dem Zusatz „Taboo“ versehen, wenn das Motto: „Gag me, spank me, fuck me“ lautet. Was das genau bedeutet, erfahren unter anderem Kayla Synz, Rachel Rxxxx, Daisy Marie und Stacy Thorn am eigenen Leib. Verraten sei jedoch schon mal, dass „Footplay, Bondage und Spanking munter mit Analsex, DP's und Sex-Toys vermengt wird Pain!

[Weitere Informationen zu HUSTLER]

Deutsche Anal-Queen: Katja Kassin

Deutschlands Sex-Export Katja Kassin hat es bald geschafft! Sie wird sich demnächst die Krone als Anal-Queen, besser gesagt als Darstellerin mit den meisten Anal-Szenen, aufsetzen können.

Dank der Statistikverliebtheit der Amerikaner und der Erotikfilmdatenbank im Internet, wurde bekannt, dass Katja Kassin mit 216 Anal-Szenen in 379 Filmen inzwischen auf einem sicheren zweiten Platz in der Anal-Rangliste liegt und bekannte Kolleginnen wie Ariana Jollee (194 Szenen), Bridgette Kerkove (187 Szenen) und Melissa Lauren (171 Szenen) längst überholt hat.

Auf Platz eins rangiert derzeit noch Sandra Romain mit bisher 233 Szenen. Wie es aber Gerüchten zufolge heißt, hat Sandra Romain ihre Karriere beendet, um sich demnächst als Hotelbesitzerin zu versuchen.

Daher wird es wohl nur noch wenige Wochen dauern, bis 'unsere' Katja die Führung als „Anal-Queen“ übernehmen wird.

[Weitere Informationen zu Katja Kassin]

Teresa Orlowski: Pleite & Haftbefehl?

Die ehemalige Porno-Darstellerin und -Produzentin Teresa Orlowski wird derzeit per Haftbefehl gesucht. Einem Zeitungsbericht zufolge, erschien sie nicht zu einem Gerichtstermin, indem es um unbezahlte Rechnungen geht.

Teresa Orlowski ist bis heute einer der großen Namen im deutschen Porno-Biz und vor allem in den 80er Jahren. Doch so gut sie vor und hinter der Kamera agierte, so unglücklich lief es in geschäftlicher Hinsicht. Das einstmalige große VTO-Imperium ging Pleite und auch spätere Projekte wie ein eigener Pornokanal scheiterten.

Nach Angaben der größten deutschen Boulevard-Zeitung lebt Teresa Orlowski, die mittlerweile den Nachnamen ihre Ex-Mannes Hans Moser trägt, derzeit im spanischen Marbella in einer weißen Prunkvilla in Hanglage mit traumhaftem Meerblick und Jaguar in der Garage.

Wegen der Weigerung, ihre finanzielle Situation zu erklären, droht ihr nun sogar Beugehaft. Ein Anwalt soll die Situation nun für Teresa klären ...

[Weitere Informationen zu Teresa Orlowski und VTO]

Voll auf Tour mit Mandy Blue



Auf vollen Touren läuft seit diesem Sommer die Karriere von Mandy Blue. Die deutsche Darstellerin hat sich in erstaunlich kurzer Zeit vom unbekanntem Pornogirl zu einer bekannten und derzeit wohl auch zu einer der beliebtesten Darstellerinnen hierzulande entwickelt hat. Entsprechend wurde dies auch im Oktober mit einem eLine-Award als „best Newcomer“ honoriert.

Doch viel wichtiger als der Award ist der Erfolg Mandys beim Publikum und der stetig wachsenden Schar an Fans. Der Erfolg, fast aus dem Nichts, lässt sich sicher nicht nur damit erklären, dass Mandy mit ihren Rundungen genau dem Typus, des netten (und geilen) Mädchens aus der Nachbarschaft entspricht.

Hinzu kommt wohl auch der Aspekt, dass sie im Vergleich zu vielen anderen Darstellerinnen im Film einfach authentisch wirkt. Da verzeiht man ihr gerne mal den ein oder anderen Versprecher und genießt viel mehr ihre einfache und unbeschwert liebenswerte Art.

Vergessen darf man dabei aber auch nicht ihre erfolgreiche Serie „Mandy on Tour“ (SD. EVOLUTION VIDEO), die mit ihrem Mix aus Amateur- und Realitysex nicht besser geeignet sein könnte.

Alles weitere im folgenden Interview:

Hallo Mandy und nochmals Glückwunsch zum eLine-Award! Hast du eigentlich damit gerechnet und was bedeutet dir diese Auszeichnung?

Danke, Danke! Nein, gerechnet habe ich damit nicht. Wie auch? Denn ich dachte immer, dass man schlank sein muss, um diesen Preis zu bekommen. Das ich ihn mal bekomme, hätte ich nie gedacht. Bedeuten tut mir der Preis sehr viel, da es immer mein Traum war als Pornodarstellerin etwas zu erreichen. Hätte nur nicht gedacht, dass es so schnell geht.

Was siehst du denn als dein persönliches Erfolgsgeheimnis an?

Kann ich gar nicht sagen. Ich versuche immer so zu sein, wie ich Privat auch bin. Ich verstehe mich nicht und stehe zu meinen Fehlern. Vielleicht ist es das?

Das mag gut sein und leitet bestens zu meiner nächsten Frage über: Es

gibt die Aussage von dir, dass du deinen Körper und guten Sex liebst. Hat man denn als Porno-Darstellerin eigentlich immer guten Sex oder sieht es manchmal auf dem Bildschirm besser aus, als es in Wirklichkeit war?

Klar, gibt es auch mal „schlechten“ Sex vor der Kamera, der mir nicht so liegt. Aber das ist eben mein Job, es gut aussehen zu lassen. Bis jetzt hat mir aber eigentlich so ziemlich alles gefallen.

Auch wenn dich mittlerweile schon viele Zuschauer kennen und „lieben“, lass' uns doch noch mal auf den Anfang deiner Porno-Karriere zurückblicken. Du hast, soweit mir bekannt ist, als Kosmetikerin gearbeitet und wie ging' es dann weiter?

Das ist richtig. Ich habe als Kosmetikerin gearbeitet. Durch eine Freundin, die auch schon mal bei SD. EVOLUTION

VIDEO gedreht hat, bin ich neugierig auf das Pornobiz geworden.

Ich habe mich dann bei SDEV beworben und dort, mit meinen ehemaligen Freund Rico de Silva, meine erste HC-Szene gedreht. Das war in „Amateure Live, Teil 1“.

Das hat mir alles so gut gefallen, das ich dabei geblieben bin.

Hast du auch schon für andere Firmen gearbeitet und welche Erfahrungen hast du in der Porno-Branche bis jetzt gemacht?

Puh, ich habe schon für sehr viele Firmen gedreht, wie zum Beispiel für Barrillo Film, Magma, BB Movie, Projekt 54 und Videorama, um nur einige zu nennen.

Meine Erfahrungen sind bis jetzt immer sehr gut gewesen. Ich habe viele interessante Leute kennen gelernt und bin weit rumgekommen.

Du bist ja jetzt bei SD. EVOLUTION



VIDEO in der Serie „Mandy on Tour“ zu sehen. Wie kam es zu der Zusammenarbeit?

Ich hatte immer den Kontakt zu SD. EVOLUTION VIDEO und Stephan Dicke gehalten und irgendwann fragte mich der Stephan, ob ich nicht Lust hätte, eine Serie in der Art von „Machs mit Till“ zu drehen, da diese ja beendet wurde. Das fand ich eine super Idee, denn wann bekommt man mal eine Chance für so etwas im Leben.

Was reizte dich an der Serie oder dem Konzept am meisten?

Das ich in der Serie ICH SELBST sein kann. Eben Mandy, die sich auch mal verspricht. Ich reise gerne und habe Sex mit interessanten Leuten von Nebenan. Das passt zu mir.

Der Vergleich von „Mandy on tour“ und „Machs mit Till“ liegt nahe und die Konzepte sind doch sehr ähnlich. Wo siehst du selbst Unterschiede und was zeichnet „Mandy on Tour“ aus?

Das stimmt, sie sind sich schon sehr ähnlich. 'Mandy on Tour' ist aber mehr Themen bezogen. Es gibt mal Private Paare, mal gibt es, wie im 2. Teil, mehr Chubby Girls, mal wird es zum Beispiel mehr Asiatinnen geben, mal im Swinger Club, usw.

Was zeichnet meine Serie aus? Vielleicht meine ehrlichen Interviews? Ich weiss gar nicht, was es ist.

Gerade bei der Arbeit mit Amateuren erscheint das Thema AIDS für beide Seiten noch wichtiger zu sein, als



wenn Profis 'unter sich sind'. Wie siehst Du das selbst, da bei „Mandy on tour“ ohne Kondom gedreht wird?

Da mach' ich mir eigentlich keine so großen Gedanken, da der Stephan Dicke schon sehr auf Hygiene achtet und auch darauf das man mit Volltest dreht. Ich weiss, das ist absolut kein Schutz davor, aber mit diesem Thema muss man sich als Darstellerin schon abfinden und seine eigene Einstellung dazu haben.

Gibt es schon Pläne für weitere Serien oder Produktionen mit Dir?

Ja, zwar nicht im DVD-Bereich aber dafür im Live Web Cam Bereich. Ich werde mit einigen anderen Pornostars bei dem Stephan Dicke, und seinen Partnern Deike Klapproth und Thomas Haller von der Real Interaktive, täglich im Internet über Livecam zu sehen sein. Das ist ein neues Projekt, das die Bindung zum Fan beziehungsweise zum Pornokonsumenten verbessern soll. Ich denke, das ist eine gute Sache um Offliner und Onliner zu verbinden. Macht bestimmt Spaß!

Welche Ziele hast du dir in beruflicher Hinsicht gesetzt?

Ich möchte natürlich nicht ewig Pornos drehen, sondern ich träume von meinem eigenen Kosmetikstudio, dass ich hoffentlich in naher Zukunft schon verwirklichen kann.

Pornostar zu sein ist eine tolle Sache, nur bin ich Realist und ich weiss, dass auch meine Zeit mal vorüber geht in diesem Biz. Aber soweit ist es ja zum Glück noch nicht, und der Stephan Dicke wird

bestimmt noch einige besondere Projekte für mich haben. Hoffe ich doch!

Was war bisher dein ungewöhnlichstes oder lustigstes Erlebnis bei einem Dreh?

Puh, das kann ich dir gar nicht beantworten. Ungewöhnlich oder besonders? Lustig wüsste ich jetzt gar nicht so schnell. Sorry!

Du warst auch schon mal in einer Doppel-Vaginal-Szene zu sehen. Hast du dir für irgendwelche Praktiken selbst Grenzen gesetzt, die du nicht überschreiten würdest?

Ja, ich würde nie einen Massen-Gang Bang drehen. Da finde ich, wäre für mich schon eine Grenze!

In einer guten Szene ist ein Dreier oder DP und Deep Throat okay, aber stumpfes Rumficken ist nicht mein Fall.

Wie ich unserem „Vorgespräch“ entnommen habe, suchst du einen festen Partner. Hast du noch nicht den 'Richtigen' gefunden oder meinst du, es liegt mehr am Job und der potentiellen Eifersucht?

Natürlich ist der Job ein Beziehungs-Killer! Wer teilt privat schon gerne seinen Partner mit Anderen. Jemand passenden zu finden ist da nicht so leicht.

Was machst du in deiner Freizeit oder wenn du nicht für SDEV „on tour“ bist?

Ich shoppe gerne und ich gehe sehr



gerne ins Sonnenstudio. Dort kann ich am besten entspannen. Und mein Geld ist gut angelegt, auf meiner Sonnenbank.

Schaust du auch privat Pornos und wenn ja welche?

Nee, ich muss gestehen früher hab ich noch geschaut. Heute nicht mehr, ich mache es jetzt lieber selbst. Sonst stehe ich aber auch mehr auf gute Porno-Action und weniger auf Kuschel-sex.

Hast du selbst eine persönliche Porno-Fantasie, die du gerne mal drehen möchtest?

Nein, hab ich gar nicht. Das was mir gefällt, mache ich auch in meinen Filmen. Da bleibt kein Wunsch offen.

Wo und in was für einer Produktion wird man dich als nächstes sehen können?

Was meinst du? Porno oder auch anderes. Also ich und das Team von SD. EVOLUTION VIDEO drehen mit RTL eine interessante Sache fürs TV. Ich darf aber leider nichts verraten, sonst schimpft der Chef.

Im Porno werde ich erst im neuen Jahr wieder meine Tour fortsetzen.

Wie können dich deine Fans erreichen? Hast du eine eigene Homepage?

Nein, hab ich noch nicht. Aber meine Fans können mich ab Mitte Dezember täglich anrufen und mit mir ganz persönlich sprechen. Jeden Tag bin ich dann für meine Fans da! Einfach im Internet nach mir suchen und man kann über verschiedene Portale mit mir telefonieren.

Möchtest du zum Schluß des Interviews unseren Lesern noch was mitteilen?

Ja, ich möchte allen Fans von mir danken, dass ich so viel nette Fanpost bekomme und ich möchte auch allen danken, die mich im Pornobiz soweit gebracht haben.

Ich danke dir fürs Interview!

[Weitere Informationen zu den Filmen von SD. EVOLUTION VIDEO und Mandy Blue]





DIRTY BLOND' ASSES

VICIOUS VIDEO PRODUCTION

ca. 139 Min.

mit Michelle B., Poppy Morgan, Alicia Rhodes, Sophie Dee, Isabel Ice, u.a.

Das ist doch mal eine echte europäische Zusammenarbeit: Ein französisches Label veröffentlicht eine Gonzo-Produktion im typischen US-Style mit fünf englischen Darstellerinnen. Das verdient Respekt, vor allem da es sich um die besten und bekanntesten UK-Girls handelt.

Seit Jahren und geschätzten 150 Produktionen insgesamt, genießt besonders Covergirl Michelle B. einen hohen Favoritenbonus bei mir.

Doch zuvor ist Poppy Morgan in Action zu sehen, die mir nicht weniger lieb ist und einen verdammt heißen Auftakt hinlegt. Die Hardcore-Szene entpuppt sich als dabei Interracial-Szene, in der Poppy zuvor noch einen netten Teaser hinaubert. Zaubhaft ist aber auch der Rest der Nummer und wer auf Interracial und Poppy steht, wird hier nicht nur lautstark, sondern zuvorkommend bedient.

Michelle B folgt und ich denke, ich habe zuvor genug der lobenden Worte über die blonde Engländerin verloren, oder? Egal, vor dem Sex gibt es noch einen Interview-Part und sie sieht einfach traumhaft aus. Im Gegensatz zu Poppy erhält sie gleich zwei Partner zur Seite gestellt, und wie zuvor, geht es auch hier nicht gerade ruhig und sanft zur Sache. A2M, Anal, DP, Gagging und Deep Throats sind nur einige der kleinen Schmankerl, die im Szenen-Repertoire feil geboten werden. Eine rundherum gelungene Gonzo-Nummer, bei der die teils ruckartigen Kameraschwenks für eine gewisse zusätzliche Dynamik sorgen. Hammer!

In einem weiteren Dreier ist danach Isa-

belle Ice zusehen. Dabei gibt sich sogar Randy Spears die Ehre auf der Couch. Der Verlauf ist ähnlich gelagert und es wird somit ein durchaus geiles Programm geboten.

Es folgt Sophie Dee, die mich nicht immer maßlos begeistert, aber hier an der Seite von Steve Holmes wieder mal zu Höchstform aufläuft. Deutsche Wertarbeit halt und wenn man sich das deutsch-englische Freundschaftsverhältnis ansieht, ist eigentlich klar, dass es knallt. Und das gilt hier und in positiver Art und Weise erst recht.

Alicia Rhodes folgt als fünfte und letzte, was keineswegs heißen soll, dass sie, geschweige denn ihre Szene, schlechter wäre.

Hier geht es nämlich mit gleich drei Stechern richtig ab und neben dem Spermareichen Finale ist die Doppelanaleinlage nur eines der DP-Highlights in dieser Szene.

Doch so überragend die Darstellerinnen und so hart der Sex ist, so spartanisch ist die DVD leider ausgestattet.

Wer sich aber um Extras nicht schert und geilen Hardcore-Sex zum Budget-Preis sehen will, bekommt hier eine empfehlenswerte DVD geboten.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



ORGISTYLE

Porno Boss Productions

mit Frank Fuck, Atze Braunah, Morpheus, Jean Pallett, Lulu Lüstern, Kim, Mariell

Extras: Trailer

Ich will kein großes Geheimnis daraus machen, dass ich bis jetzt nicht unbedingt zu den größten Bewunderern des King Orgasmus One gehöre. Denn wenn was ich bis jetzt in Sachen „Orgi Pörnchen“

gesehen habe, hat mich persönlich in keinsten Weise begeistert.

Umso gespannter war ich daher, was der selbsternannte Comedy Porno „Orgistyle“ zu bieten hat, der als „lustigster Porno vom Humormeister“ auf dem Cover angepriesen wird.

Szene eins eröffnet mit einem Mädels, das im Freien einen schmutzigen Vibrator findet und abends auf Jean Pallett trifft. Der erscheint, wie der Geist aus der Flasche, in einer Rauchwolke und fickt das Mädels gehörig durch. Das ist nicht immer mitreißend, aber kann stellenweise durchaus als geil bezeichnet und empfunden werden. Nur lustig finde ich es gar nicht ... Aber mal abwarten und weiterschauen. Es folgt Orgi als Voodoozauberer und der dritte Teil von „Verkackt“ oder so ähnlich. Jedenfalls sind Jean Pallett und eine Blondine im Hotelzimmer beim Sex zu sehen. Schon besser, auch wenn es nicht wirklich lustig ist, aber in Sachen Sex umso besser ist.

Na also, geht doch! Dachte ich zumindest, denn Szene Drei entpuppt sich nicht nur in technischer Hinsicht als Debakel, sondern auch als ganz und gar unlustig. Es geht um einen dicken Typen, dessen Leibesfülle zu offensichtlich mit Handtüchern gefakt ist und die Themen Fast Food (Burger King) und Sex (Blondine). Es wird mit Essen und Oralsex dermaßen lustlos hantiert, dass einem jeglicher Appetit auf Essen und Sex vergeht.

Weiter geht es mit zwei Typen, Atze Braunah und Frank Fuck, die sich ein Mädels per Telefon organisieren. Es wird viel gefickt und noch mehr gelabert. Nun ja, wem es gefällt ...

Ich kann mir nicht helfen, aber mein Geschmack ist es nicht. Der Sex ist zwar okay, aber unter „Lustig“ und Comedy Porno verstehe ich was anderes. Angesichts des Erfolgs und der mittlerweile vielen Fans von King Orgasmus One werden diese aber auch hier zufrieden sein und ihren Spaß haben. In diesem Sinne „Viel Spaß“ damit!

WAS SIE WILL!

Phase X / ca. 59 Min.

mit Anna-Lena, Markus Waxenegger, u.a.

Das neue deutsche Label Phase X haben wir zu Beginn dieser Ausgabe bereits in den News vorgestellt. Passend dazu liefern wir an dieser Stelle auch gleich noch das Review zur ersten Produktion nach.

Gemäß dem Konzept der Produktionen bestimmt hier die Darstellerin, wo es



langgeht und das klingt doch schon mal nach Veränderung, im Vergleich mit den üblichen Produktionen.

Aber keine Angst, es handelt sich hier nicht um einen vermeintlichen „Frauen“-Film oder zärtliche Kuschelspiele, sondern dank Anna-Lena und Hengsten wie Markus Waxenegger und Patrick um knüppelharten GangBang-Sex. Somit können alle Hardcore-Fans beruhigt durchatmen und sich auf eine Stunde Nonstop-Action freuen.

Im Zusammenspiel mit den vier männlichen Darstellern, die Anna-Lena laut Texteinblendung im Schwimmbad kennengelernt hat, will sie nun mehr. Gottseidank so viel mehr, wie der Konsument wohl nach gängiger Produzentenmeinung sehen will. Das heißt neben normalen Blowjobs und Vaginalverkehr, gibt es hier die volle Ladung an Fist Fucks, Anal, Dps und Squirting zu sehen.

Eine Stunde mag im Verhältnis zu anderen Produktionen nicht viel sehen, aber dafür wird hier Action pur geboten.

Man darf gespannt sein, ob es in den nächsten Produktionen so fulminant weitergeht. Der Titel „Gesellenstück“ verspricht immerhin einiges und vielleicht gibt es dann auch noch ein paar Extras mehr zu sehen. Aber überzeugt euch am besten selbst, was Anna-Lena will und wie sie es sich holt.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]

VALERIA Intim

KEQ GmbH / ca. 91 Min.
Mit Valeria, den Intim-Girls und Gästen
Extras: Spritzsession, Lounge

Neben den Produktionen von PHASE X bietet die neugegründet KEQ GmbH im



Vertrieb auch die GangBang-Produktionen von Valeria an. Die wurden zwar schon im letzten Jahr von einem anderen Vertrieb angekündigt, aber kommen nun dank KEQ endlich auf den Markt.

Zu sehen ist, wie es das scharfe Luder Valeria und ihre Freundinnen auf Gang Bang-Parties heiß her gehen lassen. Die erste Ausgabe vereint diverse Swingerclub-Parties. Doch bevor die Action zu sehen ist, stellt sich Valeria, wie auch später ihre Freundinnen ausführlich vor, was durchaus sinnvoll und interessant ist, da man so einen viel besseren Bezug zum jeweils folgenden Material erhält. Und das kann sich durchaus sehen lassen, da sowohl Bildqualität als auch Action stimmen. Geboten werden neben 90 Minuten Party-Sex auch noch Extras, wie ein Rundgang mit Valeria durch ihre Lounge oder die „Spritzsession“.

Wie bei anderen GangBang-Produktionen, gibt es auch hier einige gepixelte Gesichter zu sehen, was man aber akzeptieren und in Kauf nehmen kann.

Alles in allem eine beachtliche Produktion, die Fans von authentischen Gang Bang-Sessions mehr als zufrieden stellen sollte. Das Warten hat sich also gelohnt, zumal es hier nicht nur professioneller, sondern auch geiler und mit mehr Flair, als in manch' anderer GangBang-Produktion, zugeht.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]

MALLOTZE 11

Create X / ca. 121 Min.
mit Carmen, Kiki, u.a.
Extras: Trailer

Was kann es im Winter schöneres geben, als dem ungemütlichen deutschen



Schmuddelwetter zu entfliehen und sich an Spaniens sonnigen Küsten rumzureiben? Stimmt! Rein gar nichts und so machen wir uns mit „Pete, dem Aufreißer“ auf, um die Küste Malles zu erforschen.

Dabei stößt Pete gleich auf zwei junge Schönheiten, die er am Strand aufreißt. Wie immer, überwiegend aus der POV-Perspektive und im typischen Stil gedreht, fickt Pete erst die 20-jährige Carmen in den Dünen, bevor er es mit Kikki noch doller treibt.

Die 19-jährige bekommt nämlich neben einem ordentlich Fick auch noch den Inhalt einer Flasche Sekt in die Muschi verabreicht. Dies regt offensichtlich ihre Blase an, was er freudig zur Kenntnis nimmt um sich einen Golden Shower auf sein bestes Stück verabreichen zu lassen. Im Anschluss darf das Girl noch das gewollte Malheur mit der Zunge bereinigen. Und das scheint sie sichtlich zu genießen. Ja, Freunde so kann abgehen, am Strand von Es Trenc.

Zwei Szenen, die insbesondere Teen- und Realityfans erfreuen werden, bevor es nach knapp 75 Minuten schon wieder heißt Abschied nehmen. Es folgen noch drei Solo-Szenen aus weiteren CREATE-X Produktionen.

Eine Reise mit Hindernissen, die immerhin zwei gute Ausflüge zu bieten hat.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]

COOLIO & THE GANG

Banxter Films / ca. 195 Min.
Regie: Denis Marti
mit Julie Silver, Claudia Rossi, George Uhl, Martin Gun, Jennifer Stone, u.a.
Extras: Szenen-Material, Behind the scenes
Sachen gibt es, die gibt es gar ... Sowas



ähnliches ist mir wohl auch durch den Kopf gegangen, als mir diese Doppel-DVD auf den Schreibtisch gelegt wurde. Coolio - ach, ja klar „Gangster's Paradise“ und danach nichts mehr - trifft auf die Macher der mittlerweile Kultstatus genießenden Macher der „Drunk Sex Orgy“ von Eromaxx.

Das Ergebnis hätte nicht origineller ausfallen kann: Um eine Disco-Party wird eine Rahmenhandlung gesponnen, in deren Mittelpunkt viel Sex im Feature-Format und Party-Sex während einer Rap-Performance geboten wird.

Soweit nicht schlecht, doch Coolio macht sich in der Zeit eher rar und außer einigen Einlagen am Rand der Bühne ist nicht viel vom ihm zu sehen.

Ehrlich gesagt, habe ich nichts anderes erwartet. Der Rest ist dafür umso besser und wenn es nicht die recht gravierende Aufteilung zwischen Spielfilm-Porno in der ersten Hälfte (gut) und „Party Sex“ in der zweiten Hälfte (eher mau) geben würde, wäre diese Produktion ausgesprochen gut.

Nebenbei bemerkt, hätte sie dann auch ohne den unnötigen Coolio-Aufhänger funktioniert. Denn Mädels wie Julie Silver und Claudia Rossi sorgen bekanntlich auch ohne HipHop-Beats für anregende Stimmung und ausreichend Bewegung auf dem Bildschirm.

Nicht zuletzt hat auch schon Regisseur Denis Marti in seinen anderen Arbeiten bewiesen, was er kann und das er es sogar manchmal noch besser kann.

Eine interessante Produktionen, wenn man auf Sex mit osteuropäische Girls steht. Wer hingegen auf 'HipHop meets Porn' steht, sollte sich den amerikanischen Genre-Produktionen zuwenden.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



KIM KARDASHIAN SUPERSTAR

VIVID/ ca. 60 Min.

Ray J

mit Kim Kardashian, Ray J

Extras: Doppel-DVD, Bonus-Szenen

Hier ist er nun, der letzte große Celebrity-Porno. Immerhin sorgte die Veröffentlichung der Sexkapaden von Paris Hiltons Freundin und Tochter des Anwalts von O.J. Simpson insbesondere in den Staaten für mehr Trubel als „Coolio & The Gang“. Okay, Ray J ist dazu auch noch der bessere Rapper und Schauspieler. Schauspielerei ist zwar in diesem Release nicht gefragt und auch inwieweit der Hype um diese Veröffentlichung gerechtfertigt ist, bleibt fragwürdig. Aber irgendwie, will man die sogenannten Celebrity-Pornos ja doch sehen. Die menschliche Neugier ist halt unbändig.

Wie dem auch sei, vor der Veröffentlichung kannte selbst in den Staaten kaum jemand den Namen Kim Kardashian und die ganze Sache wurde erst durch den angeblichen Rechtsstreit über die Rechte Vivids zur Veröffentlichung zum Hype.

Aber schon die ersten Aufnahmen belegen, dass die gute Kim eine recht gute Figur hat und so ist man gespannt, was das Mädchen mit den „nine and a half inches“ von Ray J, der übrigens der Bruder von Brandy ist, so anstellen wird.

Die Action beginnt mit einem schönen POV-Blowjob und es fällt schnell auf, dass die beiden den Eindruck erwecken, als solle das jemand sehen. Ein Schelm, wer nun böses denkt, aber Kim liefert eine gute Performance ab, sofern man bei Rays wirrer Kameraführung davon sprechen kann.

Es folgt viel uninteressanter Kram, bis es

wieder abends im Bett zur Sache geht. Leider ist es für den Zuschauer recht dunkel, aber der Audiopart ist auch nicht zu verachten.

Wie üblich hält sich der 'echte' Hardcore-Anteil in Grenzen, aber Kim hat durchaus das Zeug zum Pornostar, während Rays Penis trotz beachtlicher Größe nicht annähernd 9 Inch groß ist.

Man hätte gerne noch mehr gesehen, aber für Promi-Liebhaber ist dies genau das richtige Geschenk zum anstehenden Fest.

Ray J hat übrigens im Anschluss einen Vertrag als Regisseur bekommen, wobei nur zu hoffen bleibt, dass man ihm Vivid einen vernünftigen Kameramann zur Seite stellt.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



DEBBIE DOES DALLAS ...AGAIN

VIVID

Paul Thomas

mit Hillary Scott, Penny Flame, Sunny Leone, Stefani Morgan, Staci Thorn, u.a.

Extras: HD-DVD (720p), DD 2.0 (engl.)

Nach dem 3er Disc-Set hat VIVID nun das Remake des VCX-Klassikers auch auf HD-DVD veröffentlicht. Das hat seine Vor- und Nachteile: Die HD-DVD bietet ein feineres Bild, wenn auch ein wenig blass, während das 3er Set unglaubliche viele Extras und das Original beinhaltet. Der Kunde hat damit mal wieder die Qual der Wahl zu welcher Version er greift. Glücklicherweise brauche ich mir darum keine Sorgen zu machen und besitze nun beide Varianten, wobei ich vorweg sagen muss, dass ich dem Original mit Bambi Woods den Vorzug geben würde.

„Debbie does Dallas“ war zwar kein groß-

er Klassiker, entwickelte sich aber zum Topseller mit vielen weiteren Teilen. Doch zurück zum Remake, welches VIVID mit offizieller Erlaubnis von VCX drehen durfte und von keinem geringerem als Altmeister Paul Thomas, mit unzähligen Stars in Szene, gesetzt wurde. Das Cheerleader-Movie, das inzwischen auch als Serie umgesetzt wurde, beginnt mit Stefani Morgani, die als Debbie eine Outdoor-Nummer mit Derrick Pierce hinlegt. Die beiden harmonieren nicht perfekt, bieten aber reichlich Energie auf. Es folgt der Story-Auftakt, bevor es die süße Lacie Heart mit Courtney Simpson treibt, während Sunny Leone unter der Dusche masturbiert.

Nahezu surrealistisch wirkt der folgende Dreier, indem es Penny Flame, Stefani Morgan und Evan Stone teils heftig miteinander treiben. Im Hintergrund werden sie dabei von den masturbierenden Girls Lisa Daniels, Kayla Paige, Samantha Ryan und Kina Tai begleitet, die den Dreier beobachten.

Staci Thorne wird danach von Marty Romano regelrecht durchgenudelt und auch in Sachen Story geht es weiter, bevor Analprinzessin Hillary Scott mit Cassidey und Derrick Pierce fickt. Derweil treiben es in der Umkleide Erika Jordan, Jennifer Lee und Angie Savage. Die Szene hat zwar gute Momente kann aber nicht die gewohnte Klasse bieten, da man zudem durch den Lesben-Dreier abgelenkt wird. Am Ende gibt es nochmal eine große Orgie zu sehen.

Wer hier eine der sonst gewohnt großen Geschichten von Paul Thomas erwartet, geht diesmal leer aus. Aber das gibt auch das Original, das auf einem Hollywood-Film basiert, nicht her.

Dafür gibt es in der modernen Fassung umso mehr geilen Hardcore-Sex mit Top-Girls zu sehen. Dabei werden insbesondere Fans von Dreiern und Girl/Girl-Sex auf ihre Kosten kommen. Ein Porno, mit dem eigentlich nichts falsch machen kann!

[Weitere Informationen zu dieser DVD]

PORN WARS - Trilogy

PRIVATE

Regie: Kovi

mit Liz Honey, Mya Diamond, Nikki Rider, Sandra Blond, Tera Bond, Horst Baron, u.a.

Extras: 3er-DVD-Set plus Bonus-Disc

Falls es wirklich noch jemanden gibt, der den Blockbuster aus dem Jahre 2006 nicht gesehen hat, sollte man sich am besten gleich die, alle drei Teile plus



Bonus-Disc umfassende, Trilogy-Box holen. Sieht auch im Regal viel besser aus, nebei bemerkt. In Anlehnung an Georg Lucas „Star Wars“ ist „Porn Wars“ natürlich eine weitere Porno-Parodie auf die erfolgreichste Sci-Fi Saga aller Zeiten. Vom Look her erinnert es allerdings viel mehr an die vierte Episode von 1977, während man sich inhaltlich gleich an beiden Trilogien bediente, was bei der PRIVATE-Variante nicht unbedingt vorteilhaft wirkt.

In „Porn Wars“ dreht sich alles um die Jodi-Krieger, die sich der bösen Seth-Lords erwehren müssen, die sie gnadenlos durch die Galaxie jagen und töten.

Dabei gibt es viele Elemente aus dem großen Hollywood-Vorbild zu sehen, auch wenn die Story stellenweise sehr frei interpretiert wurde und nicht zuletzt deshalb auch mehr als einmal ins Schlingern gerät.

Immerhin kann man der Version unter der Regie von Kovi keinen mangelnden Sex (Inklusive Anal, Facials und DP) vorwerfen und auch Lichtschwert-Kämpfe gibt es zu sehen. Raumschlachten eher weniger, aber das ist angesichts der FX nicht weiter schlimm.

Die deutsche Synchro ist übrigens, hinsichtlich des englischen Sprachvermögens der osteuropäischen Darsteller, zu bevorzugen, auch wenn sie auch nicht immer Lippensynchron ist.

Trotz einiger Schwachpunkte sollten sich Hardcore-Fans dieses PRIVATE-Epos nicht entgehen lassen und die Limited Edition Box erst recht nicht. Möge die Macht und vor allem der Saft mit uns sein!

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



TABOO - Maximum Perversions

HUSTLER / ca. 154 Min.

mit Anna Nova, Penny Flame, Mandy Bright, Teagan Presley, Katsumi, Tommy Gunn, Brett Rockmann, u.a.

Extras: Trailer

„Taboo“-Serien gibt es viele, doch innerhalb des HUSTLER-Universums war sie insbesondere mit den ersten Teilen einzigartig anders. Vom Konzept her präsentierte man im Rahmen der Serie sowohl ausgefallene Sets, die für die anderen Serien unpassend waren, wie auch den Versuch „normalen“ Hardcore-Sex mit Elementen aus den Bereichen Fetisch und S/M zu bereichern. Das ist nicht immer gelungen, war aber durchaus für zahlreiche Highlights gut, wie es auch hier zu sehen ist.

Mit einem Tabu in politisch-korrektur Hinsicht wie auch Fetisch-Aspekt geht es gleich schon mal schon mal in der ersten Szene („Taboo 6“) los.

Ana Nova raucht vor und während des Sex eine Zigarette. Finde ich als Raucher zwar nicht so spannend, aber es kann dennoch eine teils laszive Wirkung haben, die hier jedoch nicht so recht herüber kommt.

Nichtsdestoweniger macht Anna Nova in High Heels und Fishnet-Suite eine gute Figur, wenn sie es Alex Sanders besorgt und sich zu Beginn von Jerry lecken lässt. Das Ganze entwickelt sich ansonsten zu einem Dreier, der zwar schön anzusehen ist und solide Kost bietet (u.a. DP, Anal, Double Facial), aber ansonsten in Sachen „Taboo“ nicht gerade für Aufsehen sorgt.

Ganz anders sieht es da schon bei der

nächsten Szene („Taboo 7“) aus. Die beiden Blondinen Joey und Sophia sind in einem mit Ketten versehenen Raum zu sehen, der durchaus gewisse Assoziationen an eine bekannte Horrorfilm-Serie erweckt. Nachdem man sie sich aus den Ketten befreit haben, kommt es zu Girl/Girl-Sex, bei dem auch ein Strap-On zum Einsatz kommt.

Leider wird der Genuss der Szene durch zwei Aspekte getrübt. Zum einen kommt der Fetisch-Aspekt viel zu kurz, da das tolle Intro viel zu schnell in normalen Girl/Girl-Sex übergeht. Zum anderen wird die ansprechende Girl-Action durch das Auftauchen von Talon erneut unterbrochen und es geht verhältnismäßig stupide dem Ende zu. Dennoch zählt die Szene zu den Highlights des siebten Teils zählt.

Noch besser und ausgefallener geht es dann mit Christian XXX, Jezebel Bond und Tory Lane („Taboo Fantasy Fetish“) weiter, was auch auf dem Cover zu sehen ist.

Tory Lane wird von Christian an einer Kette zu Jezebel Bond geführt. Sieht man von Couch ab, sind einige der Einstellungen vor dem schwarzen Hintergrund recht geil ausgefallen. Das Outfit mag dabei zwar Geschmackssache sein, aber die Dreier-Action ist recht enthusiastisch und beinhaltet ein schönes Facial.

Mit einer nicht gerade langsam arbeitenden Dildo-Maschine bekommt es Michelle Maylene („Taboo 8“) zu Beginn ihrer Szene tun.

Doch das ist noch lange nicht alles, was auf sie wartet. Denn im Anschluß an den Maschinen-Fick taucht noch Van Damage im S/M-Raum auf. Nachdem er Michelle mit einer Gerte gezüchtigt hat, hängt er sie im wahrsten Sinne des Wortes auf und fickt nach allen Regeln des Genres durch.

In vielerlei Hinsicht eine ausgefallene Szene, die am Ende mit einem Cumshot auf den Bauch, anstelle des Gesichts überraschend endet.

Ähnlich ist auch die nächste Szene gelagert, die Jack Venice, Penny Flame und Sativa Rose anbietet. Wie „Taboo #8“ stammt auch „Taboo Love Hurts“ aus der Hand von Lee Forbes, der lediglich bei diesen beiden Produktionen Regie führte und der Serie damit durchaus einen echten Fetisch-Stempel aufgedrückt hat.

Sativa Rose wird von dem Gehilfen Jack Venice der rauchenden Herrin Penny Flame zugeführt. Nachdem sie die Stiefel und Pussy fleißig geleckt hat, darf sie noch Jack Venice bedienen, bevor sie in einen Käfig gesperrt wird. Vor ihren Augen lässt es sich dann Penny von Jack besorgen.

Einen chronologischen Sprung zurück gibt es dann noch mit den letzten beiden Szenen, die aus den ersten beiden Teilen stammen.

Ein Wiedersehen gibt es zuerst mit Teagan Presley („Taboo 2“), die hier als eine Art 'bionic sex wonder woman' vorgestellt wird und auf Tommy Gunn trifft. Dabei steht weniger der Fetish, als vielmehr der Artcore und das SciFi-Set im Vordergrund. Beides erinnert unwillkürlich und mehr als deutlich an Michael Ninn, aber dessen ungeachtet erweist sich die Szene als recht heiße Angelegenheit. Denn vom skurrilen Ende abgesehen besticht die spannende Szene mit einer tollen Bildauswahl und fesselnden Kameraeinstellungen.

Nun kommt eine der ungewöhnlichsten Szenen, die ich jemals in einem „normalen“ Porno gesehen habe und die mich auch beim erneuten Ansehen vom Sessel gerissen hat. Es handelt sich um einen Dreier mit Brett Rockman, Frank Gun und der unvergleichlichen Mandy Bright („Taboo 1“).

Die Szene ist neben der visuellen Gestaltung, die sich stark am Artcore-Genre orientiert, allein schon aufgrund des Sets und der Idee 'outstanding'. Mandy Bright ist in einem Blut verschmierten Raum, der mit rohen Fleischstücken ausgestattet ist, mit einem Messer zu sehen. Umgeben ist sie von den beiden männlichen Darstellern, die bizarre Mundklammern tragen. Als wenn das nicht schon heftig genug wäre, geht es auch in sexueller Hinsicht nicht gerade sanft zu. Anal und DP stehen noch unter anderem auf der pikanten Speisekarte. Denn am Ende wird auf ein Stück rohes Fleisch gespritzt, was Mandy mit provokantem Blick in die Kamera ableckt. Da ließe sich sicher einiges hinein interpretieren ...

Sicher nicht jedermanns Geschmack, aber die Szene strahlt inhaltlich wie visuell eine außergewöhnlich Intensität aus, die noch heute ihresgleichen sucht.

Das „Best Of“ der „Taboo“-Serie endet dann nochmal ganz groß mit Katsumi („Taboo 4“).

Der vierte Teil war zugleich der letzte unter der Regie von Richard Hamilton (u.a. „Hustler Centerfolds“), bevor die Serie und Serien-Specials von Andre Di Angelo übernommen wurde und damit auch ihre Klasse und Originalität größtenteils verlor.

Wie dem auch sei, steht am Anfang dieser Nummer nochmal ein echter Fetisch-Leckerbissen auf dem Programm.

Die göttlich-geile Katsumi macht sich an einem Darsteller zu schaffen, der in einer Folie Vakuum-verpackt ist. Nachdem sie seinen Schwanz befreit hat, taucht neben

Talon auch noch Brett Rockmann auf. Und wer Katsumi aus der damaligen Zeit kennt, weiß dass ihn unvergleichliche Deep Throat und Analsex-Action erwarten.

Wer nicht immer nur die Gonzo-Couch sehen will, sondern auch mal was anderes genießen möchte, ohne zu sehr in Fetisch- oder S/M-Gefilde abzudriften ist hier genau richtig.

Davon abgesehen sollte man sich „Maximum Perversions“ allein schon wegen der letzten drei Szenen unbedingt zulegen.

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



BARELY LEGAL #75 - Collector's Edition

HUSTLER / ca. 107 Min.

Regie: Erica McLean

mit Jenny Hendrix, Aurora, McKenzee Miles, Alexandria, Alexis Love, Faye Runaway, Lee Stone, Otto Bauer, u.a.

Extras: Doppel-DVD (siehe Text)

Endlich ist es soweit und es ist an der Zeit das Geburtstagsständchen anzustimmen! Mit der Folge 75 läutet man das große Jubiläum ein, auf welches sich die Fans freuen, da Hustler eine umfangreiche Collectors Edition, passend zum Anlaß, angekündigt hat.

In Form einer Doppel-DVD gibt es diesmal daher nicht nur die neuste „Barely Legal“-Folge, sondern auch ein Making Of, 8 Bonusszenen, Trailer, Audiokommentar von Erica McLean, sowie eine halbstündige Doku mit dem Titel „The Birth of Phenomenon“ zu sehen. Das ist nicht gerade wenig, doch widmen wir uns erstmal der eigentlichen Action.

Die beginnt diesmal mit einer, alle Episoden umfassenden, Geschichte des Serien-Dauerbrenners.

Alle sechs Darstellerinnen sitzen Abends an einem Pool und vertreiben sich die Zeit damit, sich ihr erstes Liebesabenteuer zu erzählen. Angesichts der Alters sollte man meinen, dass es eher verhalten zugeht. Allerdings wissen Kenner um die begnadeten Talente der „Barely Legal“-Girls, die zumeist auch noch Klasse aussehen und nicht dem gängigen Gonzo-Slut Niveau entsprechen.

Los geht es mit Jenny Hendrix, die in den letzten zwei Jahren nicht unbedingt viel, aber durchaus ansprechende Arbeit abgeliefert hat. Hinzu kommt, dass die charmante Halb-Philippina perfekt das Traumgirl von nebenan verkörpert.

Die eigentlich Nummer spielt an einem Pool und ist dank einiger sehr guter Sex-Stellungen und Kamera-Einstellungen sehr schön anzusehen.

Alexis Love zählt hier zweifelsfrei zu den bekanntesten Darstellerinnen und treibt es mit Joey Ray erst an und dann auf einem Pickup-Truck im Freien.

Dabei gefällt mir vor allem der Anfang der Szene, wenn Alexis über Joey steht und einen ersten Einblick unter ihr Kleid gewährt. Der Sex ist unaufgeregt, was die Stellungen angeht, aber es geht wie auch schon in der Szene zuvor ohne Umschweife zur Sache.

Und auch wenn Alexis schon etliches gedreht hat, nimmt man immer noch gerne die „Barely Legal“ Nummer ab, was aber beim dem Teeny-Körperbau nicht schwer fällt. Die Szene endet übrigens, wie die zuvor und auch die folgenden, mit einem schönen Facial.

Aurora liefert mit ihrer Szene zugleich ihr Adult-Debüt ab, was einen durchaus bemerkenswerten Eindruck hinterlässt. Zwar spricht sie mich vom Typ irgendwie weitaus weniger an, als die anderen Girls, aber nichtsdestotrotz ist ihre Performance ziemlich geil.

Die Szene spielt im Stall und da passen Stellungen wie 'reverse cowgirl' und der gute harte 'Doggy'-Style perfekt ins Bild.

Der blonde Engel McKenzie Miles folgt an der Seite von Otto Bauer. Ganz traditionell geht es im Wohnzimmer zur Sache, wobei man dankenswerter Weise auf eine Couch verzichtet hat.

Ich hätte schwören können, dass sie schon zuvor bei „Barely Legal“ mitgespielt hat, aber da habe ich mich geirrt, denn das ist ihr erste Auftritt bei Hustler. Immerhin kann der sich sehen lassen, denn das blonde, wie erprobte Teen-Girl, liefert während der Nummer noch eine

kleine, aber feine Squirt-Einlage ab.

Ein wenig Farbe bringt dann Faye Runaway ins Spiel. Allerdings weniger in Bezug auf die Hautfarbe, sondern vielmehr in optischer Hinsicht als tätowiertes Punkgirl, das als Anhalterin bei Lee Stone mitfährt. Die Fahrt und nicht nur die spielt sich auf einer dicken Maschine ab und genauso kraftvoll geht Lee auch bei Faye ans Werk.

Das große Finale der Geburtstagsparty erfolgt dann in Form eines wunderbaren nächtlichen all-girl Gelages am Pool. An der nimmt, neben den fünf Darstellerinnen auch noch Alexandra teil.

Neben oralen Freuden geht es vor allem mit Fingern, Strap-Ons und Dildos recht geräuschvoll zur Sache, bis am Ende alle sechs Girls nahezu gleichzeitig und in einer Reihe zum Orgasmus kommen.

Soweit zählt das Gesehene schon mal zu den besten „Barely Legal“-Folgen, was nur noch durch die Extras auf der zweiten DVD getoppt wird.

Zum einen ist die Dokumentation mit dem Titel „The birth of a Phenomenon“ ein absolut interessantes Highlight, welches das Werk und die Person von Clive McLean gelungen zu würdigen weiß. Neben vielen prominenten Persönlichkeiten aus dem Adult Biz und den „BL“-Produktionen gibt sich auch Hustler-Gründer Larry Flynt die Ehre und weiß mit zahlreichen Statements zu unterhalten.

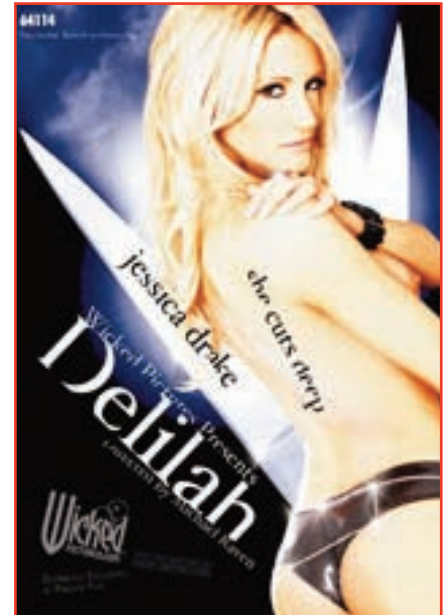
Wem das nicht an Infos reicht, der kann sich noch mit dem durchaus informativen Audio-Kommentar von Erica McLean beschäftigen, sowie sich das knapp halbstündige Making Of zu Gemüte führen.

Des Weiteren gibt es noch volle 8 Bonus Szenen, die sich in zwei Themen-Blöcke aufteilen. Zum einen besondere Szenen und zum anderen heutige Stars wie Belladonna, Jenna Haze und Sunrise Adams als sie noch kaum jemand kannte. Besonders gefreut hat mich aber die Auswahl der Szene von Bunny Luv (aka Celeste) und Allysin, die zu den besten Girl/Girl-Szenen aller Zeiten gehört.

Eine absolut angemessene DVD zum 75. Jubiläum, die nicht nur für „Barely Legal“- und Teen-Fans jede Menge Sex- und Info-Material zu bieten hat. Und eigentlich würde schon allein die bewegende Doku über das kreative Schaffen von Clive McLean den Erwerb dieser DVD für jeden halbwegs Hintergrundinformationen interessierten Zuschauer rechtfertigen.

Wie im normalen Leben fragt man sich dann am Ende nur noch, warum man nicht öfter im Jahr Geburtstag hat...

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



DELILAH

Wicked Pictures / ca. 105 Min.

Regie: Michael Raven

mit: Jessica Drake, Herschel Savage, Kaylani Lei, Sammie Rhodes, Hillary Scott, Randy Spears, Veronica Hart

Extras: Outtakes, Making of, Trailer.

Michael Raven hat für Wicked Pictures so großartige Filme wie „Supernatural“ und „The Visitors“ gedreht, sodass man sich auf seine Filme immer freuen sollte, auch wenn manche darunter vielleicht nicht ganz so spektakulär sind.

Samson Nazarite, gespielt von Pornoveteran Herschel Savage, ist der typische Karriere-Mann der von seiner Freundin Christie (Hillary Scott) verlassen wird. Ein Schicksalsschlag, der ihn mächtig mitnimmt. Er trifft nun auf Delilah (Jessica Drake), die von Beruf Friseurin ist, und da hört man die Nachtigall ganz laut trapsen. Samson, Nazarite, Delilah und natürlich auch Christy sind allesamt religiös besetzt und das ist natürlich schon eine schwere Bürde für einen Film, in dem es in erster Linie ja ums Vögeln sollte.

Die erste Sex-Szene ist ein Rückblick auf den Sex mit Christie. Im typischen Schlafzimmer-Blaulicht zeigt Hillary nur die Hälfte von dem, was sie kann. Schön anzusehen ist das aber trotzdem.

In der Dialog-Szene mit Jessica Drake macht Savage einen ziemlich guten schauspielerischen Eindruck. Der erneut in blau gehaltene Sex kann wieder überzeugen.

Die Beziehung zu Delilah stößt bei Samsons Freunden auf wenig Gegenliebe. Randy Spears und Kaylani Lei sind wenig

begeistert. Ihr Tischgespräch ist grandios gespielt. Das großartige ist, dass Jessica Drake eine eher unsympathische Rolle spielt, und dies auch toll rüberbringt. Und seien wir mal ehrlich: Es gehört schon eine Menge dazu, Jessica Drake nicht zu mögen.

Samson mag sie jedoch und das führt zu einer weiteren hoherentischen Sex-Szene.

Samson stellt nun Delilah seiner Mutter (Veronica Hart in einer sensationellen Rolle und Form) vor. Ihr Verhältnis zur Delilah als kalt zu bezeichnen ist gelinde gesagt eine Untertreibung.

Nach einem Essen mit Spears trifft Samson einen Mann auf der Straße, der zu ihm sagt: „Was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und sein Leben (im Film: Seele) einzubüßen?“ (Markus Evangelium 8.36).

So hübsch der Sex mit Spears und Kaylanei Lei ist, so deplatziert wirkt er hier. Und das soll schon eine Menge heißen.

Savage und Spears kriegen sich in die Wolle, weil Spears einen wichtigen Kunden verloren hat. Was beide nicht wissen, ist, dass Delilah die Nachrichten an Samson gelöscht hat, was der Grund für den Kunden-Verlust war.

Nach dem Sex zwischen Drake und Spears geht der Film noch eine Viertelstunde weiter, ohne dass man nacktes Fleisch sieht. Wie es weitergeht, wird natürlich nicht verraten.

Man sollte schon des Englischen mächtig sein, um den Film zu verstehen. Man hat glücklicherweise auf eine deutsche Übersetzung verzichtet. Ich mag gar nicht daran denken, was dabei herausgekommen wäre.

Die Frage stellt sich allerdings, ob wir es hier es wirklich mit einem Pornofilm zu tun haben. Die guten Sex-Szenen legen das natürlich nahe, aber hier wird so viel Gewicht aufs Drehbuch und die Geschichte gelegt, dass der Sex zur Nebensache wird.

Die tollen schauspielerischen Leistungen, vor allem von Veronica Hart, machen „Delilah“ aber eher zu einem sehenswerten Spielfilm. Auch Francois Clousots Kameraarbeit ist wieder einmal extraordinär gut.

Wer nur einen Fickfilm sehen will, ist hier an der ganz falschen Adresse. Ansonsten wird man aber, trotz der eher depressiven Stimmung, sehr gut unterhalten und bekommt einen „echten“ Film zu sehen.
[Weitere Informationen zu dieser DVD]



Arena Extrem #61 - Sperma Macchiato

*Inflagranti Film / ca. 88 Min.
mit Yasemine, Taranee Devil, u.a.
Extras: Trailer*

Die Auftritte in der „Arena Extrem“ gehen in eine weitere Runde und nach 60 Folgen sollten Fans wissen, was sie zu erwarten haben.

Die Kreuzberg Raiders haben diesmal gleich zwei sehr gut aussehende Frauen zu Gast: Die farbige Yasemine und Taranee Devil, die derzeit als Dauergast in den Inflagranti-Produktionen zu sehen ist.

Die beiden Darstellerinnen gehen ihre Lesbenszene, oder besser gesagt, Girl/Girl-Szene, mit viel Engagement und Lust an und bei den Vibrator-Spielen wird dem Herrenkreis schon ganz anders.

Wie gewohnt, werden danach die Herren mit ihren Riemen zum Oralverkehr freigegeben. Das Zusehen ist dabei eine wahre Freude, denn beide Girls haben es wirklich drauf und nehmen gerne die ersten Spermaladungen entgegen.

Das gleiche gilt dann auch für die muntere Sexrunde. Doch erst im zweiten Durchgang geht es richtig in die vollen. Die Damen reiten, dass es eine Freude ist und lassen sich in einer Vielzahl von Stellungen penetrieren.

Auf analsex muss man in dieser Folge zwar verzichten, aber dafür fällt die Natursekt Dusche umso ergiebiger aus.

Eine sehr kurzweilige und optisch ansprechende Folge des Dauerbrenners!
[Weitere Informationen zu dieser DVD]



Lil'Bit of Everything

*Combat Zone / ca. 140 Min.
Regie: Roger Moorehead
mit Hillary Scott, Cody Lane, Carmel Moore,
Tiffany Brookes, Britney Stevens, Nikki
Hunter, Alexia, Karmen, Lanza, Krystal, u.a.
Extras: Behind the Scenes, Fotos*

Ein bisschen was von allem verspricht der Film in seinen zehn Szenen und so stehen dem Zuschauer wirklich abwechslungsreiche 140 Minuten ins Haus.

Hillary Scott beglückt ihren Stecher mit einem Breastjob, bis er ihr schnell auf den Busen spritzt.

Cody Lane, die eine ebenso tolle Oberweite hat, steigt im Unterhemd unter die Dusche und bekommt nach einem weiteren Breastjob auch eine Ladung auf ihre Brüste.

Die blonde Carmel Moore wird an einem Billardtisch von einem Herrenquartett ran genommen. In einem Blowjob bläst sie alle und allesamt bis zur Entladung.

Tiffany Brookes zeigt einen ansprechenden Ritt, während die vollbusige Britney Stevens nach einem Express-Eiltempo Breastjob ihre Sperma-Portion bekommt.

Der blonde Vamp Nikki Hunter und Alexia eifern ihr in den folgenden Szenen nach.

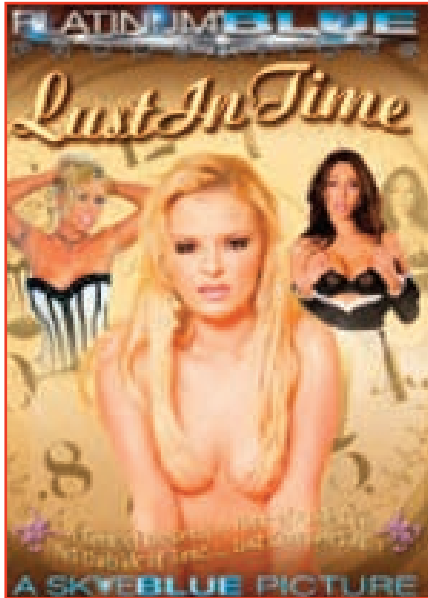
Karmen und Lanza werden nach einem netten Lesbenintro von Joachim Kessef genagelt und genießen seinen schwarzen Hengstriemen in allen Löchern.

Krystal wird ebenfalls von einem farbigen Lover gevögelt, der ihr das Sperma in die Muschi spritzt.

Whitney Stevens packt ihre Megamöppe aus einem engen Kleid und spendiert ihrem Partner mal wieder einen Breastjob.

In der Tat wird dem Zuschauer hier viel Abwechslung und mit vielen tollen Frauen dazu geboten. Lohnt sich!

[Weitere Informationen zu dieser DVD]



LUST IN TIME

Platinum Blue / ca. 105 Min.

Regie: Skye Blue

mit Nick Manning, Cassie, Courtland, Brittney Skye, Carrie Ann, u.a.

Extras: BTS, Gallery, 5 Trailer

In diesem Feature-Movie dreht sich um ein Haus und deren Bewohner in verschiedenen Generationen, wobei das Thema Zeitreise eigentlich schon zu Genüge verarbeitet worden ist. Jedoch steht hier weniger die Geschichte als vielmehr die Inszenierung im Mittelpunkt der Produktion. Und gerade die ist durchaus anders als in vergleichbaren Produktionen, was nicht zuletzt Regisseurin Skye Blue zu verdanken ist.

Dennoch sollte das männliche Publikum jetzt keineswegs aufhören zu lesen, denn in Sachen Hardcore weiß Skye Blue besser als viele andere, was Männer und Frauen sehen wollen und so gibt es hier keine soften Kompromisse zu sehen. Jedoch versteht sie es den einzelnen Szenen und Zeiten einen durchaus eigenen und passenden Touch zu verleihen, sodass dass Ganze neben den scharfen Girls und dem heißen Sex noch zusätzlich an Reiz gewinnt.

Die erste Szene bestreiten Cassie Courtland und Nick Manning. Das Vorspiel der beiden erweist sich gleichermaßen als ausgiebig, wie exquisit und für

einen Pornofilm geht es sogar verhältnismäßig dezent in den schwarz-weißen Bildern zu. Doch das ändert sich im Verlauf der Szene und leitet zu einem tollen Ritt der beiden, samt abschließendem Facial über.

Die Geschichte des Hausmädchens in der ersten Szene leitet dann über zu einer Affäre mit dem Butler. Von einer wirklichen Affäre kann man aber wohl angesichts des zu sehenden Quickies zwischen Van Damage und Tiffany Taylor nicht wirklich sprechen.

Entsprechend schnell geht es dafür auf dem Boden und einem Stuhl zur Sache. Die Szene endet gleichfalls mit einem Facial und erweist sich nicht nur am Ende als flotte, wie geile Angelegenheit.

Nicht weniger geil geht es dann auch in Form eines Dreiers mit Nick Manning weiter. Der Glückliche bekommt gleich zwei Girls auf der Couch zur Seite.

Dabei handelt es sich um Lindsey Meadows und Cassie Courtland und der Dreier bietet gleich mehrere sehr schöne Einstellungen.

Die nächste Szene ist zumindest für mich Fluch und Segen zugleich. Zum einen treffen Brittney Skye und Carrie Ann aufeinander, was sich zu Beginn nicht nur toll anhört, sondern auch entsprechend geil aussieht.

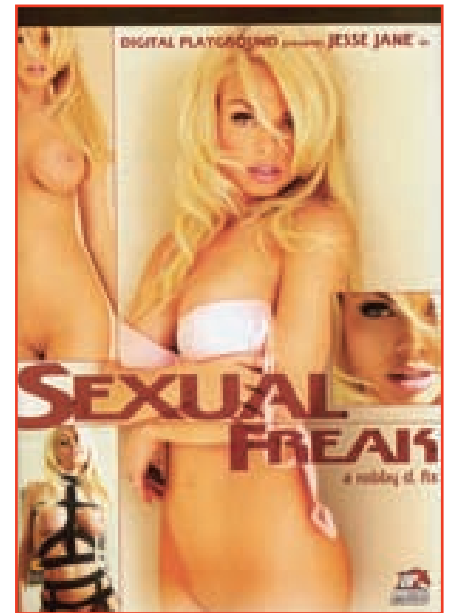
Obwohl ich ein großer Fan von Girl/Girl-Szenen, wie auch von Brittney bin, erweist sich die Szene zunehmend als wenig inspirierend, was vor allem für die zweite Hälfte und Dildo-Spiel gilt.

Umso mitreißender ist dann nochmal die letzte Szene mit Marco Banderas und Brittany Starr, die im Wohnzimmer eine gnadenlos schöne Sex-Nummer hinzaubern.

Eine Produktion, die man nahezu in jeder Hinsicht nur loben kann, da er in allen Punkten überzeugt. Die Atmosphäre, wie auch die Inszenierung an sich, sind nicht nur gefällig, sondern auch sorgfältig und abwechslungsreich umgesetzt.

Die Girls sind durchweg toll und die Action ist zumeist superheiß. Alles in allem endlich mal wieder ein schöner Pornofilm, denn man auch bestens mit dem Partner genießen kann, wenn man seine visuelle Lust teilen will oder vielleicht auch muss.

„Lust in Time“ ist sowohl als Standard, wie auch als HD-DVD erschienen und man kann nur betonen, dass die HD-DVD dem Film durchaus noch mal mehr an Schärfe und das in jeder Hinsicht verleiht.
[Weitere Informationen zu dieser DVD]



SEXUAL FREAK #01

DIGITAL PLAYGROUND / ca. 106 Min.

Regie: Robby D.

mit Jesse Jane, Holly Wellin, Marie Luv, Sunny Lane, Erik Everhard, Tommy Gunn
Extras: BTS, Trailer, Bio, Photo Gallery

Bewegen sich schon die normalen DVDs von DIGITAL PLAYGROUND technisch seit Jahren auf dem allerhöchsten Niveau, so gilt das erst recht für die nun erscheinenden HD DVD-Versionen.

Und dabei scheint es bis jetzt keine Rolle zu spielen, ob es sich um ältere Produktionen, wie „Jack's Teen America“ oder aktuelle Produktionen handelt.

Gerade im Fall von visuell anspruchsvollen Produktionen, wie „Island Fever“, „Pirates“ und auch „Sexual Freak“ macht sich die neue und bessere Bildqualität nochmals deutlich bemerkbar.

Denn im Gegensatz zur häufig geäußerten Meinung, dass dies bei Pornos uninteressant sei, kann man angesichts von „Sexual Freak“ nur sagen, dass die Produktion nochmals an Qualität gewinnt. Vor allem, wenn die Produktion stilistisch so gelungen und ansprechend ästhetisch inszeniert ist, wie man es hier von Robby D. geboten bekommt.

Zu sehen sind insgesamt sechs Szenen, bei denen Jesse Jane in zweien zu sehen ist. Dabei ist sie so gut, wie nie zuvor, möchte man fast meinen.

Perfekt wäre es noch gewesen, wenn man den Fetisch-Aspekt ein klein wenig weiter geführt hätte und nicht nur als Aufhänger der Episoden verwendet hätte. Dennoch sollte man sich „Sexual Freak“ keinesfalls entgehen lassen!

[Weitere Informationen zu dieser DVD]

Randy West (aka Andy Abrams, Andy Deer, Randy Abrams, Johnny West) wurde am 12. Oktober 1947 in New York geboren.

Mit heißen Rhythmen zu heißen ...

Heute kaum vorstellbar, versuchte er sich zunächst an einer Karriere als Sänger. Mit Blues- und Rockmusik zog er damals durch die kleinen Clubs der Metropole, bevor er Anfang der 70er Jahre nach Südkalifornien ging.

Hier geschah es dann auch, dass seine Laufbahn etwas anders aussehen sollte, als ursprünglich vorgesehen.

Sein unwiderstehlicher Charme machte die Produzenten, der damals aufblühenden und kommerziell ausbaufähigen „Erotik Filme“ aufmerksam, die in Randy West das Potential erkannten.

Dieser ließ sich gerne dazu überreden und trat demzufolge in einigen Streifen bis Ende der 70er Jahre auf.

Sexperte, Playgirl und Strips

Sein Debüt lieferte Randy 1975 mit „Mystique“ ab. In den folgenden Jahren konnte man ihn in Filmen wie „Sexpert“ oder „Confession of Emmanuelle“ erleben, wo er bereits sein junges Talent unter Beweis stellen konnte.

Auch war er 1980 in der August Ausgabe des Jahres des „Playgirl“ als Centerfold vertreten und arbeitete als Stripper von 1980 bis 1992.

Von 1975 bis heute hat Randy West in mehr als 1.250 Filmen mitgespielt und bei mehr als 200 Videos Regie (1993 - 2006) geführt.

Eine beeindruckende Leistung, zu der schon mehr gehörte als beim damals einsetzenden Porno-Boom einfach zur richtigen Zeit am rechten Ort zu sein.



Randy West - Der Mann, die Filme und 2.500 Girls

Wenn man im Alter von 50 Jahren als ehemaliger männlicher Pornostar immer noch den „Male Fan Favorite“ Award verliehen bekommt, dann hat man zweifelsohne beim Publikum einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Der Amerikaner Randy West gehört zu dieser Sorte Mensch. Auch wenn er seine Karriere als Schauspieler mittlerweile beendet hat und er nur noch hinter der Kamera steht, gehört ihm immer noch ein Platz im oberen Bereich der Beliebtheitskala.

80er und 90er Jahre

In den frühen 80ern hängte Randy West seine Gitarre endgültig an den Nagel und konzentrierte sich voll auf das Filmgeschäft.

Hier erwarb er sich alsbald einen Namen als Mann, der das Beste aus seinen Partnerinnen hervorkitzeln sollte und zwar in wörtlichem Sinne. „Jane Bond meets Octopussy“ ist beispielsweise einer seiner besten Filme aus den 80er Jahren, in dem er eine denkwürdige Begegnung mit Amber Lynn hat.

Bis weit in die 90er Jahre hinein arbeitete Randy ausschließlich als Darsteller. Seine Lieblingspartnerin zu dieser Zeit war Ashlyn Gere, mit der er gemeinsam in Filmen wie „Put it in Gere“ oder „Shifting Gere“ drehte.

Aber auch im Ausland hatte Randy West einen guten Ruf. So spielte er in der Produktion „Australian Connection“ mit, wo er mit Darstellerinnen wie Alice Springs, Deidre Holland und Kelly Blue arbeitete.

Nach 20 Jahren im Geschäft steht Randy West nun seit Mitte der 90er

Jahre hinter der Kamera. Er erwarb sich auch hier einen guten Namen, indem er mit seiner Serie „Up’N’Cummers“ (ab 1993) jungen Talenten zum Durchbruch verhalf und sich dabei auch selbst noch gut in Szene setzte.

Kein Wunder, dass er bei den jungen Damen, die auch gerne Stars sein wollten, beliebt war. So verhalf er beispielsweise der damals vollkommen unbekannt und silikonfreien Jenna Jameson mit „Up’N’Cummers #11“ zu Ruhm und Ehre, ebenso wie Raylene in Teil #40 oder Tera Patrick in Teil #73.

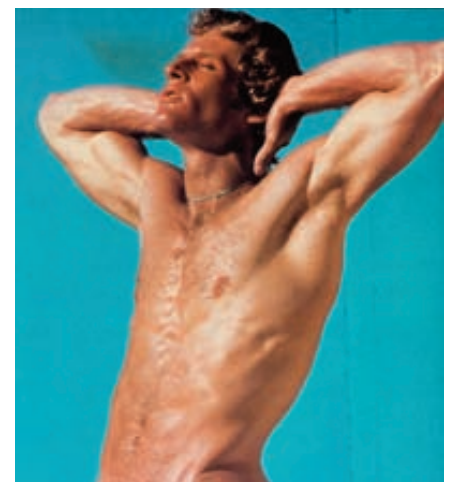
Gentleman und Body Double

Noch heute setzt Randy West, in der Branche auch als „the Gentleman“ bekannt, mit Serien wie „Crazy about Asians“, „Real Female Masturbation“ oder „Raw Sex“ neue Maßstäbe, die er bei seiner Firma Randy West Productions und über EVIL ANGEL herausbringt.

Auch sonst ist der ehemalige Musiker immer noch für eine Überraschung gut. So trat er für Robert Redford in dem Film „Indicent Proposal“ („Ein unmoralisches Angebot“) als Body Double auf.

Von den Frauen bewundert und von vielen Männern wahrscheinlich beneidet, ist Randy West immer noch eine der wichtigsten Figuren in der amerikanischen Porno Industrie.

So erhielt er im Lauf der Jahre unzählige Ehrungen und „Hall Of Fame“-Eintragungen die es nur gibt, wie 1993 den „Lifetime Achievement Award“ der FREE SPEECH COALITION.



Wenn man bedenkt, dass er mit über 2500 Frauen vor der Kamera geschlafen haben soll, erscheint auch ein berühmter Ausspruch von ihm in ganz besonderem Licht: „Viele Leute haben religiöse Probleme mit der Pornographie. Aber wenn Gott das nicht gewollt hätte, warum macht es dann so verdammt viel Spaß?“ [Filme mit Randy West]

Das OpenErotik-Magazin
erscheint im Verlag von:

S.A.G. Technology GmbH
Movie Online-Shop Carrier



S.A.G. Technology GmbH
Spengergasse 1,
1050 Wien,
Österreich

Firmenbuch:
A FN 249 119b Wien

Kontakt:
info@sag-technology.com

Herausgeber:
Carsten Louis Cohn (VisdP)
Chefredakteur: Fredy Engel
Redaktion: Tom Berger

Mit freundlicher
Unterstützung von:
www.german-adult-news.com



Die große DVD- Verlosung!

Jetzt mitmachen und 1
von 5 Super SWANK
Digital DVDs gewinnen!

Gewinnfrage:
*Worum geht es
offensichtlich
in SUPER SWANK No.1?*

1. Inzest mit Omas
2. Lack & Leder
3. Blondinen ficken

Antworten per Mail an:
info@shop-service.at

Betreff: DVD-Verlosung Dezember



Bitte komplette Anschrift angeben.
Neukunden müssen zusätzlich ihr
Geburtsdatum angeben.

Einsendeschluss: 31. Dezember 2007

Teilnahmeberechtigt sind ausschließ-
lich Personen über 18 Jahren.

DVDs von allen großen Herstellern
Über 10.000 Top-Titel
Sofort lieferbar
ab 0,99 €



TREUE RABATT Gutschein 5.- Euro*

Bei Bestellung einfach den Code eingeben:

DWDY-Q7K-FWM

OpenErotik.de
Der bessere Erotik-Versand

*Der Gutscheincode ist gültig bis zum 31.12.2007 und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar | Kein Mindestbestellwert!

SEE ME
IN



To open
Erotic
Big Kiffel
Carmel
Moore XP

CARMEL MOORE

Red Light District
CLUBREDLIGHT.COM

PLATINUM
CLUBPLATINUMX.COM

THE
CANDY
SHOP
THECANDYSHOPDVD.COM

Amateur District
AMATEURDISTRICT.COM